

Deutsches Historisches
Institut in Rom

37
ROMA 6 - VIALE MARTIRI FASCISTI - TEL. - 872.504

Roma (101) Via dei Lucchesi 26

Palazzo Lazzaroni

Tel. 65-885

Rom, 25. Mai 1939

An den Direktor des
Deutschen Historischen Instituts, Prof. Dr. E. Stengel

B e r l i n

Sehr verehrter Herr Professor !

Auf den Brief vom 23.V. 1939 /39 darf ich Folgenden erwidern:

1.) Die Angelegenheit Birkner ist von hier aus mit grossmoeglichster Beschleunigung erledigt worden in dem Sinne, wie ich es Ihnen am 20. V. hierzu mitgeteilt habe.

2.) Ich nehme die Gelegenheit wahr, eindeutig festzustellen, dass von Verschleppungstaktik meinerseits gar keine Rede sein kann, dass ich jegliche Verantwortung fuer die im Brief ange-deuteten eventuellen Rückwirkungen ablehnen muss. Ich habe die Angelegenheit Birkner früh genug angeregt. Die hiesige Ortsgruppe braucht bei den gegebenen Verhältnissen mindestens einige Tage, um sich die nötigen Unterlagen zu verschaffen. Auch sie hat in diesem Falle ihr Möglichstes zur raschen Erledigung getan. Hätte man diesen Nachweis mit den übrigen Papieren angefordert, so wäre keine Verzögerung eingetreten.

3.) Ich möchte noch darauf hinweisen, dass möglichst jetzt schon der Geldbedarf für den übernächsten Termin einzuzahlen ist; bislang ist noch keinerlei Zahlung an uns erfolgt. Auch dringende Telegramme sind bisher wirkungslos geblieben.

Mit ergebenen Grüssen und

Heil Hitler !

H. Fr. Bork.